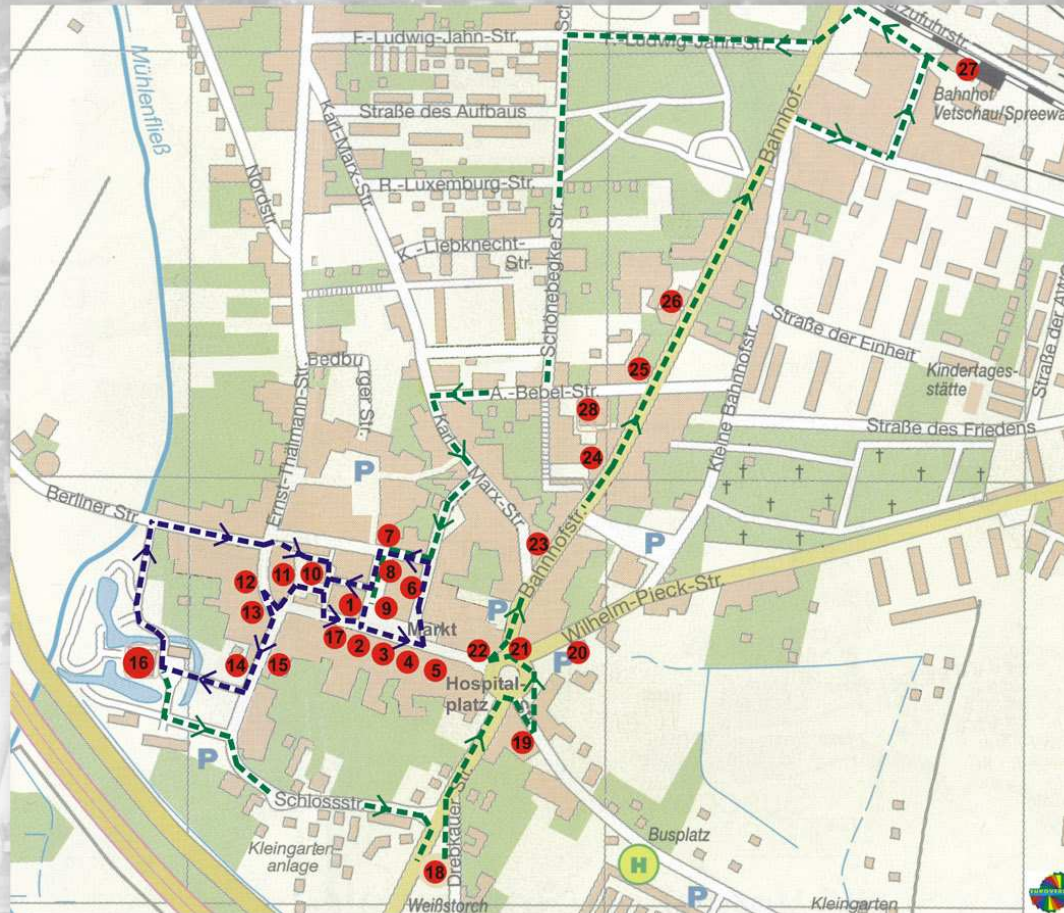


kurzer Rundgang ca. 40 min

Altstadtrundgang

langer Rundgang ca. 90 min

- 1 "Ratskeller" Baujahr: um 1890
Markt 5
Backsteinbau verputzt, eindrucksvolle Zierbögen
- 2 "Schuhmacherei" Baujahr: um 1850
Kirchstraße 9
Wohn- u. Geschäftshaus, Trauf-/Giebeländerung
- 3 "Posthaltere" (Apotheke) Baujahr: um 1850
Markt 7
ehem. Posthaltere, Hotel, Volkspolizei, Apotheke
- 4 "Erste Sparkasse" (Friseur) Baujahr: um 1853
Markt 10
Mansarddach, Galerie, Sparkasse
- 5 "Zum Goldenen Stern" Baujahr: um 1890
Cottbuser Straße 1
ehem. Gründerstil, Neuaufbau 1955, Wirtshaus
- 6 "Alte Brauerei" Baujahr: um 1853
R.-Hellmann-Straße
Stil: Historismus (1820-1910/40), Gasthaus
- 7 "Altes Webwarengeschäft" Baujahr: um 1800
Markt 25
klassizistischer Bau, Manufaktur und Weberei
- 8 "Brauhaus" Baujahr: um 1906
Markt 30
Vorderhaus zur Brauerei, Jugendstilelemente
- 9 "Haus Lindmüller" (Modeladen) Baujahr: um 1890
Markt 32
Eisengittertor des Schlosses (Guerrini zu Lynar)
- 10 "Wendisch-Deutsche-Doppelkirche" 1650
Kirchplatz 1694
zwei Kirchen, ein Turm, eine Sakristei
- 11 "Mädchenschule" (Musikschule) Baujahr: um 1882
Kirchplatz
ehem. erstes Schulhaus der Stadt, Umbauten
- 12 "Altes Landambulatorium" Baujahr: um 1872
Schlossstraße 4
Gründerzeitbau, Traufenständig
- 13 "Alte Sattlerei" (Wohnhaus) Baujahr: um 1910
Schlossstraße 5
traufenständiger Bau, Hugo Hellmann
- 14 "Ältestes Haus" Baujahr: um 1710
Schlossstraße 8
Fachwerkhaus, bemalter Längsbalken im Haus
- 15 "Alte Caplanei" (Wohnhaus) Baujahr: um 1853
Schlossstraße 29
ehem. Pfarrhaus für die wendischen Dörfer
- 16 "Schloss Vetschau" Baujahr: um 1538
Schlossstraße 10
Anlage im Renaissancestil, Rittersaal
- 17 "Alte Apotheke" Baujahr: um 1780
Kirchstraße 7
klassizistischer Bau mit barockem Dachstuhl



Maßstab 1 : 5.000

■ ■ ■ ■ blaue Route ca. 40 min

■ ■ ■ ■ grüne Route ca. 90 min

Der im Plan als **"blaue Route"** vorgeschlagene Rundgang führt Sie auf kürzestem Weg zu den historisch bedeutenden Gebäuden der Spreewaldstadt Vetschau. Beginnend am Markt begleitet er Sie zu den sehenswerten Gebäuden, die alle mit einer weiß-roten Tafel markiert sind. Auf diesen Tafeln finden Sie Zahlen, Fakten und Anekdoten zum Gebäude, um Ihnen die Geschichte der Stadt anschaulich zu vermitteln. Die **"grüne Route"** erweitert den kurzen Rundgang auf ca. 90 min bis hin zum Bahnhof.

- 18 Hospital "Zum Heiligen Kreuz" Baujahr: 1869
Drebkauer Straße 2
Weißstorchzentrum und NABU
- 19 "Drei-Mädel-Haus" (Optiker) Baujahr: 1928
Cottbuser Straße 11
Haus für Richard Hellmanns Verwandte
- 20 "Alte Feuerwehr" Baujahr: um 1909
Hospitalplatz
FFW mit Gerätehaus und Steigerturm, Ziegelbau
- 21 "Haus Hollop" (Sparkasse) Baujahr: um 1860
Bahnhofstraße 1
sehenswerte Fassadengestaltung, Sparkasse
- 22 "Cottbuser Tor" (Geschäftshaus) Baujahr: um 1840
Cottbuser Straße 19
ehemaliges Torhaus und Stadtgrenze
- 23 "Haus Minkwitz" (Wohnhaus) Baujahr: um 1875
Bahnhofstraße 57
sehenswerter Ziegelbau, Wohnhaus mit Laden
- 24 "Kaiserliches Postamt" Baujahr: 1878
Bahnhofstraße 49
Ziegelbau, Eisentor mit Initialien und Adler
- 25 "Alte Essigfabrik" (Autohaus) Baujahr: um 1900
Bahnhofstraße 46
ehem. Möbeltischlerei
- 26 "Villa Weißlau" Baujahr: um 1902
Bahnhofstraße 44
Wohnhaus mit sehenswerten Stilelementen
- 27 "Bahnhof Vetschau" Baujahr: um 1865
Bahnhofsvorplatz
sehenswerter Ziegelbau in Bahnhofsarchitektur
- 28 "Knabenschule" Baujahr: um 1897
A.-Bebel-Straße 9
gelber Backsteinbau



Marktplatz

Vetschau/Spreewald

Weitere Informationen erhalten Sie in der
Touristeninformation sowie im Internet
unter www.vetschau.com



Hospitalplatz

Impressum

Herausgeber:
Stadt Vetschau/Spreewald
Der Bürgermeister
Schlossstraße 10
03226 Vetschau/Spreewald
Tel.: 035433 . 777 - 0 Fax.: 035433 . 777 - 9010
Internet: www.vetschau.com
e-m@il: stadtverwaltung@vetschau.com



Textentwurf und Fotos:
Architekturbüro Kluge
Berliner Straße 17a
03226 Vetschau/Spreewald
Tel.: 035433 - 55 49 11
Fax.: 035433 - 55 49 12
Internet: www.kluge-architektur.de
e-m@il: info@kluge-architektur.de



Redaktion:
Stadt Vetschau/Spreewald
Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald

Druck:
Richter-Werbung GmbH
Radduscher Dorfstraße 6
03226 Vetschau OT Raddusch
Tel.: 035433 . 7 00 22 Fax.: 035433 . 7 00 21

Die Erstellung dieser Informationsschrift wurde im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit anteilig aus Mitteln der Stadterneuerung des Landes Brandenburg sowie des Bundes gefördert.



Stadtschloss

Vetschau  Spreewald

Stadt mit Energie

Vetschau



Altstadt

Spreewald



Altstadtrundgang

Stadtchronik

- 4. Jh Die Germanen (Burgunder) verlassen zur Zeit der Völkerwanderung das Gebiet
- 6. Jh Slawische Stämme (Stamm der sorbischen Lusizi) besiedeln die Region
- 9. Jh Errichtung der Slawenburgen
- 7.-10. Jh Siedlungsbestand: Wetosow, Wjaska, Lakoma und ein Sumpfringwall
- 936-965 Deutsche Besiedlung (Christianisierung) wird Vetschau bei Markgraf Gero genannt, Bau einer deutschen Wasserburg
- 1302 Erste urkundliche Erwähnung von Vetschau
- 13/14. Jh Bau der heute wendischen Kirche
- 1540 Errichtung des Stadtschlusses
- 1543 Erlangung des Stadtrechts
- 1548 Verleihung des Stadtwappens
- 1594 Gründung der Schützengilde Vetschau
- 1619 Innungsbestätigung der Vetschauer Leineweber
- 14.5.1619 Großfeuer vernichtete Vetschau bis auf 5 Häuser, Kirchturm brannte aus
- 13.8.1626 Wallensteins Söldner hausten barbarisch in Vetschau
- 13.5.1635 Abtretung der Lausitz an Sachsen (bis 1815)
- 1635-37 Die Pest entvölkerte Vetschau fast vollständig
- 30.1.1694 Einweihung der Deutschen Kirche



Wendisch-Deutsche Doppelkirche

- 1709 Abschluß des Wiederaufbaus des Kirchturms nach dem Brand von 1619
- 1722 Umbauarbeiten am Schloss
- 1724 Bau der ersten Schule am Kirchplatz
- 1845 Ausbau der Chaussee nach Lübben und nach Osten
- 1.6.1866 Einweihung der Eisenbahnstrecke nach Berlin
- 1867 Gründung der Landmaschinenfabrik A. Lehnigk
- 1870-1913 Braunkohlentiefbau bis 30m, Grube Hedwig in Lobendorf
- 1870-71 Bau der Villa Griebenow und Anlegen des Parks
- 1871 Gründung der Baufirma Weßlau und Bau einer Ziegelei
- 1890 Vetschau hat 2.943 Einwohner
- 1920 Ankauf des Schlosses durch die Stadt Vetschau
- 1920-30 Große Trachtenfeste mit bis zu 25.000 Besuchern
- 1927 Einweihung des Freibades
- 1959-67 Bau des Braunkohle-Kraftwerks mit 1200 MW Leistung
- 1960-85 Bau der Neustadt, Vetschau mit ca. 10.000 Einwohnern
- 5.5.1990 Kommunalwahl - erste frei gewählte Stadtverordnetenversammlung nach der Weimarer Republik
- 1996 Das Kraftwerk wird stillgelegt
- 1996-97 Entwicklung des "Industrie- u. Technologiezentrum Spreewald" auf dem Kraftwerksgelände
- 1996 Beginn der Sanierung der Tagebaue zur Seenlandschaft
- 2002 Bau des Fliesenwerks im "Industrie- u. Technologiezentrum Spreewald" auf dem ehemaligen Kraftwerksgelände
- 2001-03 Eingemeindung der umliegenden Ortsteile
- 2003 Inbetriebnahme des Fliesenwerks im "Industrie- u. Technologiezentrum Spreewald"
- 2006 Neugestaltung des Marktplatzes